



Pädagogische Neuerscheinungen und Neuauflagen!

Das Auslandsdeutschtum im Unterricht

Stoffe und Entwürfe meiner unterrichtlichen Vorbereitung. Von Joachim Geiger. 92 S. Geh. 2.— RM.

In den neuen „Richtlinien“ des Unterrichtsministeriums heißt es beim Geschichtsunterricht „Seinen Stoff bildet die Geschichte des Deutschen Volkes, einschließlich des Grenz- und Auslandsdeutschtums“. Damit ist jeder Lehrer verpflichtet, mit seinen Schülern den Blick auf die Deutschen an und über den Grenzen zu richten. Es wird hier eine Zusammenstellung der Stoffe geboten, die sich der Verfasser für seinen Unterricht aus dem gesamten einschlägigen Schrifttum, dem statistischen wie dem lebenschildernden, zusammengetragen hat. Und es werden auch Fingerzeige für die unterrichtliche Bewertung geboten. Es werden gewiß viele Lehrer dieses Schriftchen mit Freude begrüßen, und dieses wird an seinem Teile zur Würdigung des Deutschtums außerhalb der Landesgrenzen und zur Pflege des Zusammengehörigkeitsgefühls beitragen.

Erdfundliches Quellenbuch

Herausgeber: Dr. Franz Schnaß
und Dr. Rudolf Wildens

Es liegen vor: **Außereuropa I** für Volks- u. Mittelschulen u. die Mittelfst. höherer Schulen. 192 S. Gew. 330 g. Steif geh. 2.— RM. **Außereuropa II** für die Oberstufe höherer Schulen und zum geographischen Selbststudium. 272 S. Gew. etwa 400 g. Steif geh. 2.80 RM. (Später erscheinen Deutschland und Europa in je 2 Stufen).

Ausschlaggebend für die Wahl jedes Stücks war sein geographischer Sachgehalt. In repräsentativen Stücken kommen zu Wort: neben den Klassikern der Länderschilderung die bedeutenden Geographen und Forschungsreisenden der Gegenwart, namentlich die deutschen. Die tiefgreifenden geographischen Auswirkungen des Weltkrieges zwangen zum Beiseitelassen alles sachlich Veralteten, wie es ältere Sammlungen noch immer belastet. Statt dessen erbat die Herausgeber eigens für dies Buch von namhaften Autoren Originalbeiträge, besonders für Europa und Deutschland. — Der Aufbau des Quellenwerkes ruht auf der Erwägung, daß in psychologischer Hinsicht die Fassungskraft der jugendlichen Leser berücksichtigt werden muß. Daraus ergab sich jeweils für Deutschland, Europa und Außereuropa eine Teilung in zwei Stufen: die erste vom 11. bis 15. Jahr; die zweite vom 15. bis 20. Jahr. Doch soll diese auch dem Geographiestudium und der erdfundlichen Lehrerfortbildung dienen.

Volkswirtschaftliches Quellenbuch

Eine Einführung
in die Geschichte,

die Theorie und die Praxis von Handel, Industrie und Verkehr. Von Dr. Georg Mollat
7. Aufl. 28.—32. Tausend. 692 S. Gew. 1200 g. Ganzl. 9.— RM.

Dem Fachmann ist das Buch eine fesselnde Lektüre, für den Studierenden eine treffliche Einführung in seine Wissenschaft, und weiteren Kreisen wird es das dringende Verständnis für das Wesen der Wirtschaft erschließen. (Berliner Lokal-Anzeiger.) — Nun liegt auch die 7. Auflage dieses außerordentlich lehrreichen Werkes vor . . . ein wertvoller Leit-faden, denn kein Zweig der wirtschaftlichen Forschung wie der wirtschaftlichen Praxis ist unberücksichtigt geblieben. (Bosfische Zeitung.) — Wieder eine neue Auflage dieses besten aller volkswirtschaftlichen Quellenbücher. Es gibt wohl kein Buch, das in so angenehmer und leichtfaßlicher Weise eine solche Menge volkswirtschaftl. Kenntnisse vermittelt. (Deutsche Handelsmacht, Zeitschrift des D. H. V.)

Schöpferischer Gesangunterricht

Von F. Vogt
(Laterziehung und

Arbeitsunterricht, Heft 5). 2./3. Auflage. 120 S. Gew. 165 g. Geh. 2.20 RM.

Das Buch zeigt der schöpferischen musikalischen Erziehung neue, praktische Wege, die vom Verfasser ausreichend erprobt sind. Den Hauptteil des Büchleins machen die ausgeführten Unterrichtsproben aus, in denen eine große Zahl von Vertonungen durch die Kinder dargestellt sind. Es wird kein Lehrer und kein Freund unseres Volksliedes an diesen Aufzeichnungen verübergehen können. Der Arbeitsschulpädagoge wird mit Freuden zu dem Büchlein greifen, das nun endlich auch im Gesangunterricht die schöpferischen Kräfte des Kindes voll zu ihrer Auswirkung kommen läßt.

Deutsches Lehrerblatt.

Klaus Groth-Liederfranz

Zwei- und dreistimmige monophone und
polyphone Kinderchöre für den Schul-

gebrauch komponiert von Richard Hille. Geh. —.60 RM.

Die vorliegende kleine Sammlung ist aus dem persönlichen Bedürfnis heraus entstanden, einigen der schönsten Blüten plattdeutscher Lyrik des bedeutenden Dichters musikalische Gestalt zu verleihen. Die Gedichte sind meist unverkürzt vertont, nur bei wenigen ist eine Strophenauswahl erfolgt. Die dreistimmigen Sätze eignen sich übrigens auch für Frauenchor. Bei den zweistimmigen Sätzen ist ein freier polyphoner Stil bevorzugt. Den großen methodischen Wert dieser Stilart für den Schulgesang erkennt man heute immer mehr. Die Erfahrung lehrt, daß die Jugend polyphone Weisen, ist erst einmal die erste Scheu überwunden, mit Begeisterung singt. Das vorliegende Heft soll nicht nur in die Hand des Lehrers, sondern auch in die des Schülers gelegt werden.

Z

U. W. Zidfeldt Verlag * Osterwieck am Harz